

Pressemitteilung

Mit der Sozialwahl bei der Krankenkasse mitbestimmen

Berlin, 14. September 2017 - Die mehr als 760.000 wahlberechtigten Mitglieder der BARMER in Berlin und Brandenburg haben in diesen Tagen ihre Wahlunterlagen zur Sozialwahl 2017 erhalten. Sie sind damit aufgerufen, ihre Vertreter in den Verwaltungsrat ihrer Krankenkasse zu wählen. „Ob die Festlegung des Beitragssatzes, der Beschluss des Haushaltes oder die Entscheidung über zusätzliche Leistungen, der Verwaltungsrat ist das höchste Beschlussgremium der Kasse. Jedes Krankenkassenmitglied sollte von seinem Wahlrecht Gebrauch machen, denn Gesundheit betrifft jeden“, sagt Gabriela Leyh, Landesgeschäftsführerin der BARMER Berlin/Brandenburg.

Selbstverwaltung hat bei BARMER-Mitgliedern hohes Ansehen

Die wesentlichen Rahmenbedingungen für das Krankenversicherungssystem legt der Gesetzgeber fest. Die Selbstverwaltung aber füllt diesen Rahmen aus. Das Prinzip der selbstverwalteten Sozialversicherung in Deutschland gründet dabei auf der Einsicht, dass der Staat nicht alles regeln kann und deshalb auch nicht alles entscheiden soll. Bei den BARMER-Versicherten genießt dieses Prinzip hohe Akzeptanz. So ergab eine aktuellen Umfrage des Marktforschungsunternehmens respondi unter 1.012 BARMER-Mitgliedern, dass 78 Prozent es wichtig finden, dass der Verwaltungsrat ihrer Krankenkasse Zusatzleistungen und neue Serviceangebote beschließen und über die Finanzen entscheiden kann.

Sozialwahl bei der BARMER: Barrierefrei und ab 16

Bis zum 4. Oktober 2017 müssen die Stimmzettel bei der BARMER eingegangen sein. Sie können im Wahlbrief portofrei in einen Postbriefkasten oder in eine der in allen BARMER-Geschäftsstellen aufgestellten Wahlurnen eingeworfen werden. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der BARMER, die am 1. Mai 2017 das 16. Lebensjahr vollendet haben. Blinde und sehbehinderte Mitglieder können barrierefrei und ohne fremde Hilfe wählen. Dazu dienen eine Wahlschablone in Brailleschrift und eine Audiohilfe zum Ausfüllen des Stimmzettels. Diese Unterlagen können beim Wahlbüro der BARMER unter der kostenfreien Rufnummer 0800 332060 991316 angefordert werden. Während bei den anderen Sozialversicherungsträgern die Sozialwahl bereits im Mai stattgefunden hat, wählen die Mitglieder der BARMER erst jetzt. Grund hierfür ist die Fusion mit der Deutschen BKK zu Jahresbeginn.

Landesvertretung

Berlin

Brandenburg

Axel-Springer-Straße 44
10969 Berlin

www.barmer.de/p006131
www.twitter.com/BARMER_BB

Markus Heckmann
Tel.: 0800 332060 44 4006
markus.heckmann@barmer.de